Grand Island
Anzeiger und Herold.

J. P. Windolph, : : Herausgeber.

Erscheint jeden Freitag.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Der „Anzeiger und Herold" kostet $2.00 pro Jahr. Bei Vorausbezahlung erhält jeder Leser ein schönes Prämienbuch gratis.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Freitag, den 23. Nov. 1894.

Gebühren für Annoncen.

1 Spalte pro Monat	$10.00
½ " " "	5.00
¼ " " "	3.00
⅛ " " "	2.00
Eine Karte pro Monat	1.00
Lokalnotizen: Erste Insertion pro Zeile	10c.
Jede folgende Insertion pro Zeile	5c.

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt, wird als Abonnent betrachtet und ist verpflichtet, für die Zeitung zu bezahlen.

Eine Zeitung anzunehmen, ohne Zahlung zu leisten, wird vor dem Gesetz als Diebstahl angesehen und demgemäß bestraft.

Niemand kann eine Zeitung abbestellen, ehe er alle Rückstände für dieselbe bezahlt hat und ist der Abonnent zur Zahlung für die volle Zeit verpflichtet wo die Zeitung gesandt wird, bis er bezahlt hat, ob er die Zeitung auf der Post annimmt oder nicht.

Abonnenten, die ihren Wohnort verändern, wollen gefl. bei Angabe ihrer neuen Adresse auch die bisherige angeben, da sonst leicht Fehler vorkommen, weil es zu viele Leute giebt, die denselben Namen führen.

Geldsendungen wolle man per Money Order, Express Money Order, oder Bank-Draft senden. Persönlichen Checks füge man Betrag für Collektion bei. Kleinere Beträge nehmen wir in Briefmarken an, doch erbitten wir solche nur zu 1 und 2 Cents, keine größeren.

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben und adressire deutlich

Anzeiger und Herold,
305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Die County Supervisoren.

Grand Island, 13. Nov. '94.

Versammlung gemäß Vertagung. Alle Mitglieder anwesend. Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Zuschrift vom Schatzmeister betreffs zweifacher Einschätzung von Theil S. O. ¼ Sec. 21–11–9 verlesen und Assessment Comite überwiesen.

Bericht von den verschiedenen County-Depositorien über die in ihren Händen sich befindlichen Summen zum Credit des Schatzmeisters H. J. Palmer verlesen und dem Finanzcomite überwiesen.

Vorliegende Gesuche um Aufnahme in das Soldiers Home verlesen und überwiesen.

Berichte vom Schatzmeister, Sheriff, Richter und Clerk über collektirte Gebühren verlesen und dem Comite an Bücher überwiesen. Ansicht vom Co. Anwalt betreffs von Ex-County-Beamten verdienter und vom Distriktsgericht-Clerk kollektirter Gebühren verlesen und eingereiht.

Gesuch von Rudolph Lucas und Anderen wegen Oeffnung des Weges zwischen Sec. 9 und 10, 15 und 16 und Theil von 21 und 22–10–9, nördlich vom südlichen Arm des Platte-Flusses wurde auf Antrag dem Supervisor des Townships überwiesen, in welchem der Weg liegt, zum Bericht in nächster Versammlung.

Hr. Baldwin erhielt Erlaubniß, die Papiere in der Decker-Weg-Sache zu nehmen, zum Zweck, dieselben dem Co. Anwalt zu überweisen.

Es wurde beschlossen, die gegen den Distrikt-Gericht-Clerk stehende Forderung von $6.00 zu streichen. Es waren dies Gebühren, die er an Ex-Schatzmeister Cornelius bezahlt hatte und Ansicht des Anwalts ist, daß der Beamte nicht verantwortlich für solche Gebühren sei, wenn der betr. Erbeamte nicht seine Maximum-Gebühren erhalten habe.

Gesuch von C. Krufelkam und Anderen um Oeffnung des Weges zwischen Sec. 23 und 26–11–9 verlesen und dem Wege- und Brückencomite überwiesen zum Bericht in dieser Versammlung.

Anerbieten von Martin Schimmer Wegerecht zu geben für Weg über S. O. ¼ S. O. ¼ 36–11–10, wenn das County Vermessung mache, so daß er genaue Beschreibung in dem offerirten „Deed" machen könne, wurde angenommen und Vermessung angeordnet.

Zuschrift von D. Barrick betr. Weg in Sec 22–10–11 verlesen und auf Antrag an Supervisor Barrick verwiesen für Untersuchung und Bericht.

Es wurde der Co. Schatzmeister angewiesen alle Gelder im Wegefond in den allgemeinen Fond zu übertragen.

Requisition für Bücher und Blanketts dem Druckcomite überwiesen.

S. W Spencer erhielt Erlaubniß, seine Forderung behufs Amendirung zurückzunehmen, was gethan wurde und dieselbe dann verlesen und überwiesen.

Berathungscomite berichtete, daß die Untersuchung des Expert Fowlie zufriedenstellende Fortschritte mache. Bericht entgegengenommen.

Zuschrift von Wm. Stolley betr. Bau einer Brücke in dem Wege, bekannt als Stolley und Timpke Road, wurde verlesen und überwiesen.

Vertagung bis 10 Uhr morgen Vorm.

14. November.

Versammlung gemäß Vertagung. Protokoll verlesen und angenommen.

Gesuch an die Co. Behörde von South Loup Behörde um Verwilligung von $30 als Hülfe zum Bau einer Brücke über den Dry Creek verlesen. Platt beantragte, dasselbe zu bewilligen und Warrant für die Summe auszustellen. Francis beantragte Substitut dahin, daß der Supervisor beauftragt werde, die Brücke bauen zu lassen und dann die Rechnung zu präsentiren. Angenommen.

Ansicht von Co. Anwalt betr. Ausgaben und Entschädigungen bei Locirung von Wegen wurde entgegengenommen. Platt beantragte, daß die in der letzten Versammlung passirte Sache, betr. die Forderung von Vermesser Baldwin in Wiedererwägung gezogen werde.

Platt offerirte eine Resolution, dahingehend, daß die Decker Road Sache in Wiedererwägung gezogen werde, die betr. Forderungen untersucht und erlaubt oder nicht erlaubt würden; daß der besagte Weg als offen erklärt werde und der Clerk den Wegeaufseher von Dist. No. 23 beauftrage, den Weg in Stand zu setzen für Benutzung. Angenommen.

Sodann wurden die Papiere in der Sache wieder verlesen. Wilson beantragte, daß die Forderung von Decker im Betrage von $15 pro Acker für 7 Acker erlaubt werde. Angenommen. Platt beantragte, alle Forderungen in der Sache zu untersuchen und zu erlauben und bescheinigte Forderungen an Martin Township für Zahlung zu verweisen. Angenommen.

Gesuch von Aug. Wendt u. Anderen für Lokirung des Weges zwischen S. W. ¼ Sec 11 und S. O. ¼ Sec. 10–11–9, verlesen und Wege und Brücken Comite überwiesen.

Gesuch von Wm. F. Smith und Anderen für Weg in Sec. 16–9–11 wurde auf Antrag von Engleman an Supervisor Wilson verwiesen, um quit claim deed für Wegerecht zu erlangen.

Das Armencomite berichtete, daß es seit der letzten Versammlung etwa $600 gebraucht habe für Provisionon, Feuerung, Kleider und Eisenbahnfahrt; daß wegen dem noch immer offenen Wetter die zu leistende Hülfe nicht so große Dimensionen angenommen habe bis jetzt als vorausgesetzt wurde; daß Vielen nur Arbeit mangelt, auch daß Manchen Arbeit verschafft wurde; daß die größte Vorsicht von Nöthen sei und auch geübt werde, so daß nur wirklich Bedürftige Unterstützung erhielten.

Auf Antrag wurden die Regeln suspendirt und vorliegende Forderungen verlesen und überwiesen.

Verlangen der Soldaten-Hülfs-Commission um $146.50 bewilligt.

Armenfarmcomite befürwortete die Aufnahme von Geo. W. Williams. Angenommen.

Suehlsen berichtete über Graben in Sec. 11 und 14–12–9. Angenommen.

Stolley brachte einen Beschluß ein, der angenommen wurde, dahingehend, daß der Schatzmeister $880 aus dem Courthaus-Bondfond nehme und in den Means refundirten Brückenbondfond übertrage, zum Zweck, jene Bonds abzubezahlen und das Schatzamt zu erleichtern, da das County keinen sicheren Geldschrank habe, um die jetzt für den genannten Brückenfond an Hand befindlichen $5300 zu verwahren. Der Totalbetrag jener Bonds ist $6180.

Stolley stellte den Antrag, der angenommen wurde, daß die County Road, die jetzt offen ist, zwischen den Ländereien von W. F. Stolley und Henry Timpke, d. i. Sec 28 und 29 und 20 und 21, in den Büchern Hall County's gehörig eingetragen werde und daß der Vermesser eine correkte Karte darüber beim Clerk eingebe.

Stolley brachte einen Beschluß ein, dahingehend, daß der Vermesser eine gehörige Karte für den Weg, beginnend in der Mitte der Nordseite von S. O. ¼ Sec. 20–11–9, von da südlich laufend durch die Mitte bes. S. O. ¼ Sec. 20 und durch die Mitte von N. O. ¼ von Sec 29–11–9 ausarbeite und eintragen lasse, da der Weg sich nicht in den Urkunden des County's befinde. Auf Antrag wurde die Sache einem Spezial-Comite überwiesen zur Untersuchung und Bericht. Als Comite ernannt: Platt, Stolley, Lessig.

Das Comite an Drucksachen berichtete, alle Forderungen zu erlauben, ausgenommen folgende:

Forderung von C. P. R. Williams zu $4.00 zu erlauben, Rest nicht; Forderung von J. P. Windolph für Publikation zu $4.00 zu erlauben, Rest nicht; Forderung von J. P. Windolph für Publiziren der Tarliste zu $114.30 zu erlauben, Rest nicht. Das Comite berichtete ferner, Requisition zu machen an den Staat für solche Bücher und Blanketts, wie vom County gebraucht werden.

Das Comite an Assessments unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde, indem Alle Ja stimmten:

Erstens, daß das Verlangen von H. J. Palmer gewährt werde, betreffend die doppelte Einschätzung von Theil von S. W. ¼, S. O. ¼ von Sec. 21–11–9, enthaltend 15 Acker, weil Emily Hapke gehörig mit diesem Eigenthum eingeschätzt ist, während die South Park Improvement Co. fälschlich damit eingeschätzt ist, weshalb letztere Einschätzung gestrichen werde.

Zweitens: In der Sache von J. J. Duffy, betr. Untersuchung seines Assessments für 1893, ersuchen wir um mehr Zeit.

Drittens: Daß das Gesuch von Mary O'Neill um Zurückzahlung von $4.50, die unter Protest an Lot 12, Blk. 10 in Brett und Johnson's Addition in Wood River wegen falscher Einschätzung gewährt werde und daß dieser Betrag auf Lot 9, Blk. 10, in B. & J. Addition übertragen werde.

Viertens: In der Sache von Lizzie Fonner betr. unter Protest bezahlter Steuern an Co. Sub. Div. 10–11–9, Theil Lot 25, wegen zu hoher Einschätzung haben wir keine Jurisdiktion, da die einzige Hülfe gewesen wäre bei der Ausgleichungsbehörde zur gehörigen Zeit.

Wege- u. Brückencomite berichtete über das Verlangen von Stolley für eine Brücke auf dem neuen Wege zwischen Sec. 28 u. 29 u. 20 u. 21–11–9, daß sie die Lage untersucht hätten und empfehlen den Bau einer Brücke 16 Fuß lang. Angenommen.

Ferner berichtete dieses Comite, daß die von Means & Tully gebaute Brücke über den Prairie Creek zwischen Sec. 22 u. 23–12–11 untersucht sei und empfehlen Annahme und Bezahlung derselben.

Ferner, daß sie die alte Silver Creek Brücke, Sec. 1 u. 2–11–11 als sehr schlecht befunden hätten, deshalb wurde annoncirt für Angebote und daraufhin sie das Angebot & Tulley zur Annahme empfehlen.

Infolge der Instruktionen betr. der Hamilton County Brücke fand das Comite es nöthig, verschiedene Reparaturen machen zu lassen. Alles wurde angenommen.

Vertagurg bis morgen, 10 Uhr.

15. November 1894.

Versammlung gemäß Vertagung. Protokoll verlesen und angenommen.

Zuschrift von Schuldistrikt No. 34 besagte, daß alle Bonds des Distrikts bezahlt seien und ersuchte, daß alle Gelder im Bondfond in den allgemeinen Fond des Distrikts übertragen werden. Bewilligt und Schatzmeister angewiesen.

Platt brachte einen Beschluß ein, dahingehend, daß der County-Anwalt um seine Meinung angegangen würde wegen der Frage, wie lange die Bonds der Ex-Beamten gültig seien, da hierüber verschiedene Meinungen herrschen.

Anwalt Ryan gab seine Meinung dahin ab, daß die statutengemäße Verjährung von Beamtenbonds nach 10 Jahren eintrete und daß nach seiner Meinung die Zeit angenommen wird vom Ende des Termins, für welchen der Bond gegeben wurde.

Expert Fowlie brachte seinen Bericht ein über den 3ten Termin von Ex-Clerk Ackermann.

Stolley brachte den Beschluß ein, daß die Section Linie, worüber Handlung in der Versammlung vom 10. Januar 1893 verschoben wurde, um Entscheidung des Obergerichts in dem Fall Thummel vs. Ackermann abzuwarten, jetzt etablirt würde und daß der Clerk aufgefordert würde, die nöthigen Notizen auszusenden. Uebergelegt für Nachmittag 2 Uhr.

Bond von W. C. Lamon, Constabler, verlesen, und überwiesen.

Soldatenheimath-Comite berichtete zu Gunsten der Aufnahme von David P. Hunter und der Nichtaufnahme von Mary Suns und John P. Scott. Angenommen.

Ferner berichtete das Comite über Gesuch von Wm. Althoff, daß derselbe Grundeigenthum in Hall County habe, genügend zu seinem Unterhalt, doch daß derselbe krank sei von Rheumatismus und der Bright'schen Nierenkrankheit u. sofortige Hülfe nöthig habe. Sie empfehlen deshalb seine Aufnahme in das Heim und daß dieser Bericht mit seiner Applikation an den Commandanten eingegeben werde.

Comite an Forderungen berichtete zu Gunsten der Erlaubniß aller Forderungen, mit Ausnahme der folgenden: Forderung von L. C. Brown für $5.56, $2.75 zu erlauben, Stadt solle Rest bezahlen. Forderung von D. Barrick, $8.00, $4.00 zu erlauben. Jakob Brown $4, $3 zu erlauben. Geo. P. Dean, $5, $4 zu erlauben. Schuldistrikt No. 29, $5, $4 zu erlauben. Forderung von A. C. Koenig, dem vollen Board zu verweisen. Forderung von South Platte, Schulhaus-Rente, $11, $10 zu erlauben. N. M. Depue, $98, $96 zu erlauben. Forderung von Means & Tulley überzulegen bis nächste Versammlung.

Forderung von A. C. Koenig wurde erlaubt.

McCashland brachte einen Beschluß ein, dahin, daß, da die Verjährungstermine von verschiedenen Ex-Beamten nahe sind, besonders der von Ex-Sheriff Cannon, der Expert, nachdem er die Untersuchung von Ackermann's 3ten Termin beendet, sofort damit beginne, die Bücher von Ex-Sheriff Cannon zu untersuchen.

Nach langer Debatte wurde der Beschluß angenommen mit folgender Abstimmung: Ja: Barrick, Bishop, Engleman, Platt, Humphrey, Knor, Suehlsen, Lessig, McCashland, Wilson und Waite. Nein: Burger, Francis, Hoye, Stolley und Vorsitzender.

Sodann wurde der Beschluß von Stolley, der bis 2 Uhr Nachmittags verschoben war, aufgenommen und nach längerer Diskussion Vertagung bis 10 Uhr morgen.

16. November 1894.

Diskussion über Stolley's Beschluß über Road zw. Sec. 20 u. 29–11–9. Platt beantragte, die Sache auf den Tisch zu legen, was wie folgt angenommen wurde: Ja: Barrick, Engelman, Knor, McCashland, Platt, Sühlsen, Wilson, Waite und Vorsitzender. Nein: Bishop, Burger, Francis, Hoye, Humphrey, Lessig u. Stolley.

Soldatenheimathcomite empfahl die Aufnahme von Richard M. Johnson. Angenommen.

Bond von W. C. Lamon wurde angenommen.

Beschlossen, daß, wenn die Behörde sich vertage, es bis zum 18. Dezember sei.

Forderungen für Tage- und Meilengelder verlesen und überwiesen.

Forderungen vom Comite sämmtlich gutgeheißen und angenommen.

Nach dem Recess beantragte Lessig die Wiedererwägung des Beschlusses, daß der Expert nach Beendigung von Ackerman's 3tem Termin mit den Büchern von Ex-Sheriff Cannon beginne.

Der Antrag ging verloren bei folgender Abstimmung: Ja: Burger, Francis, Hoye, Knor, Lessig, Stolley und Vorsitzender. Nein: Barrick, Bishop, Humphrey, McCashland, Platt, Sühlsen, Wilson u. Waite.

Barrick stellte folgenden Antrag:

Ich beantrage hiermit, daß der County-Anwalt hierdurch bevollmächtigt ist, sämmtliche im Distriktgericht von Hall County schwebende Klagen in Verbindung mit E. C. Hockenberger's Office als County-Schatzmeister oder daraus entstehend, gegen Zahlung von $6,429.67 niederschlage, vergleiche und zurückziehe, vorausgesetzt, daß diese Zahlung am oder vor dem 3. Dez. 1894 gemacht wird.

D. Barrick.

Der Antrag ging durch, indem Alle Ja stimmten, mit Ausnahme von Burger, Lessig und Stolley.

Das in Bezug auf die Resolution von Stolley ernannte Spezial-Comite wegen der Road durch Mitte S O ¼ Sec. 20 und Mitte N O ¼ Sec. 29–11–9 berichtete für Annahme der Resolution. Angenommen.

Folgende Rechnungen wurden erlaubt:

Allgemeiner Fond.

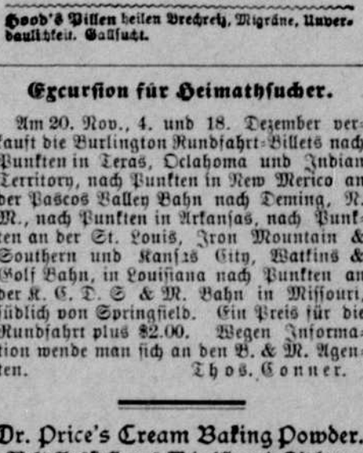
J. C. Bishop, Tag- u. Meilengeld,		$ 30 45
W. B. Waite,	"	20 25
P. W Francis,	"	21 60
P. Hoye,	"	30 10
E. S. Lee,	"	21 40
S. W. Wilson,	"	22 70
D. Barrick,	"	24 70
B. Knor	"	26 60
Wm. Stolley,	"	15 40
F. F. Suehlsen,	"	12 70
E. B. Engleman	"	19 55
J. Lessig,	"	20 40
G. A. Burger,	"	17 70
G. C. Humphrey,	"	13 70
W. H Platt,	"	36 00
E. C. McCashland	"	23 70
Chas Rief, Gehalt		163 50
N. M. Depue, Gefängnißaufsicht,		96 00
M. Spink, Salär und Ausgaben,		209 90
G. P. Dean, Kost und Pflege der Gefangenen,		225 00
Chicago Lumber Co., Waaren,		8 54
Hayden Bros.,	"	77 45
P. Brett,	"	9 40
J. A. Reed,	"	44 75
F. F. Fedder,	"	36 50
S. H. Ferguson,	"	21 00
W. A. Camp,	"	28 43
Henry Reese,	"	47 00
L. Neumayer, 2 Rechn.	"	21 65
J. W. Modesitt,	"	3 10
W. J. Burger, 2 Rech.	"	52 40
Hawk, Lane & Co.,	"	9 50
Grocer Co.,	"	3 00
C. F. Haack,	"	15 02
W. W. Mitchell,	"	10 00
P. Martin & Co.	"	2 50
Roeser & Co.	"	138 45
H. A. Gallup,	"	9 75
Gloyer & Pike,	"	94 75
S. N. Wolbach,	"	105 23
A. C. Lederman, Waaren u. Arbeit		6 35
W. H. Harrison, Kohlen,		218 96
E. R. Kerr,	"	6 00
L. Myers,	"	36 47
A. D. Sears, Kleie für Armenfarm		8 50
J. E. Hanna, Heu	" "	35 00
D. J. Rourke, Kartoffeln	"	26 00
W. Meier, Fleisch für Armenfarm,		14 05
Welch & Harrod, Fleisch,		2 00
C. W. Horton, Fleisch,		3 00
J. H. Tufendorfer Eisenwaaren,		15 25
J. P. Ribdile, Armenpflege,		6 50
J. D. Hays, Armenpflege u. Medizin		7 50
R. L. Walker, Grabausgraben,		4 50
J. C. Troyer, Armenbegräbniß,		18 50
G. L. Roeder, preserving body of foetus,		10 00
M. T. Garlow, Kosten, 2 Rechn.		20 60
John Allan, Kosten,		18 30
G. J. Light & Fuel Co., Gas		2 70
Gus. Koehler, Eis,		27 25
Neb. Telephon Co.		16 00
A. C. Koenig, Vermessen, 2 Rechn.		34 00
Chas. Guenther, Reparaturen im Courthaus,		13 50
F. W. Jaques, Drucksachen,		312 11
J. P. Windolph, Drucken der Steuerliste,		114 36
Ed. J. Hall, Publikation,		4 00
C. P. R. Williams,	"	4 00
Fred. Hedde,	"	15 50
J. P. Windolph,	"	4 00
Marshal Paper Co., Waaren, 2 Rech.		40 40
H. L. Campbell, Waaren,		8 00
G. B. Hawk, Eisenwaaren,		1 50
H. L. Campbell, Gehalt, übertragen an W. H. Thompson,		40 00
H. L. Campbell, Gehalt, übertragen an A C. Lederman,		40 00
A. Dewitte, Salär und Ausgaben,		102 10
A. C. Fowlie, Salär,		222 00
Soldaten-Hülfs Com., Salär,		24 00
J. B. Partridge, Gehalt u. Porto,		112 00
Richter und Schreiber für die Wahl		555 00
E. B. Engleman, Budenaufsicht,		2 00
J. M. Miller für Budenbau,		2 50
L. Wattkins, Trustee, Wahlausgab.		5 00
A. E. Park,	"	4 25
South Platte Tp.	"	10 00
D. Barrick,	"	4 00
W. J. Burger,	"	3 60
Geo. P. Dean,	"	4 00
Schul Dist No. 29,	"	4 00
S. W Spencer, Polizeidienst,		3 00
D. H. Spethman,	"	3 00
John Kuhlsen,	"	3 00
Josiah Brown,	"	3 00
Charles Shindel,	"	2 00
Robert Taylor,	"	2 00
Jay Kent,	"	3 00
John Peterson,	"	3 00
T. A. Taylor,	"	3 00
P. T. Nelson, Polizeidienst u. Budenaufsicht,		9 00
L. C. Brown, Waaren für die Wahl		2 75
H. J. Palmer, 2 Rechn., Fahrgeld für Arme und Waaren,		47 90
Mary O'Neill, unter Protest bezahlte Steuern,		4 52

Soldaten-Hülfs-Fond.

Soldaten-Hülfs-Com., Bewilligung	$146 50

Brücken-Fond.

Means & Tulley, Brückenbau,	$265 00
John Mohr, Brücken-Reparatur,	9 50
F. Quandt, "	11 00
F. Suehlsen, "	20 50
Hy. Rohweder, "	10 00
J. O'Connor, "	6 00
Wm. Wilson, Arbeit und Material,	15 00
W. H. Harrison, Bauholz,	3 10
Geo. A Hoagland, Bauholz,	5 50
Wm. Niemuth, Arbeit an Gräben,	5 00
Aler Barr, "	12 00
R. McMullen, "	4 00
Chr. Buckow, "	4 00



Mr. Geo. W. Cook
von St. Johnsbury, Vt.

Großes
Leiden nach der Grippe.

Furchtbares Geräusch im Kopfe. — Schmerzen im Magen.

„Vor zwei Jahren hatte ich einen heftigen Anfall von Grippe, der mich in einem schrecklich schwachen und herabgekommenen Zustand zurückließ. Vorigen Winter hatte ich einen weiteren Anfall und war wieder herabgekommen, meine Gesundheit fast ruinirt. Mein Appetit war ganz verschwunden, ich hatte keine Kraft, war stets müde, hatte unangenehme donnerähnliche Geräusche im Kopfe, gleich einem Wasserfall. Auch hatte ich heftige Kopfschmerzen und

Heftige drückende Schmerzen

in meinem Magen. Ich nahm Medizinen, ohne daß sie mir nützten, bis ich, nachdem ich so viel über **Hood's Sarsaparilla** gehört hatte, mich entschloß, es zu versuchen, und das Resultat ist sehr lobenswerth. Alle unangenehmen Folgen der Grippe sind vorüber, ich bin alle Schmerzen und Leiden los, und glaube, daß

Hood's Sarsaparilla

meinen Katarrh sicherlich heilt. Ich empfehle es Allen." — Geo. W Cook, St. Johnsbury, Vt.

Hood's Pillen heilen Brechreiz, Migräne, Unverdaulichkeit, Gallsucht.

Excursion für Heimathsucher.

Am 20. Nov., 4. und 18. Dezember verkauft die Burlington Rundfahrt-Billets nach Punkten in Texas, Oclahoma und Indian Territory, nach Punkten in New Merico an der Pascos Valley Bahn nach Deming, N. M., nach Punkten in Arkansas, nach Punkten an der St. Louis, Iron Mountain & Southern und Kansas City, Watkins & Golf Bahn, in Louisiana nach Punkten an der K. C. T. S & M. Bahn in Missouri, südlich von Springfield. Ein Preis für die Rundfahrt plus $2.00. Wegen Information wende man sich an den B. & M. Agenten. Thos. Conner.

Dr. Price's Cream Baking Powder.
Welt-Ausstellungs Medaille und Diplom.

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

Auf nach St. Louis!

Für die Versammlung des Trans-Mississippi Congresses, abgehalten in St. Louis vom 26.—29. November, wird das Union Pacific System, die Ueberland Route, eine Rate von einem Preis für die Rundfahrt machen, plus $2.00, von allen Punkten in Kansas, Nebraska, Colorado und von Cheyenne, Wyo. Tickets werden zum Verkauf sein am 24. und 25. Nov., gültig für durchgehende Fahrt beide Wege und bis zum 4. Dez. Eine vorzügliche Gelegenheit, St. Louis zu besuchen. Wegen Näherem fragt an bei Eurem nächsten Union Pacific Agenten.

Eine Eisengießerei in Alabama hat einen Kontrakt abgeschlossen, unter dem sie eiserne Röhren im Werthe von $375,000 für die Wasserwerke in Tokio liefern wird. Um den Kontrakt hatten sich auch englische, französische und belgische Werke beworben. Die Thatsache, daß die Amerikaner die Röhren am billigsten liefern können, liefert einen Beweis für die Wichtigkeit der Ermäßigung des Zolles auf Eisenerze und zeigt ferner, daß der noch beibehaltene Zoll von 40 Cents per Tonne vollkommen überflüssig ist. Im Interesse der weiteren Entwicklung unserer Stahl- und Eisenindustrien wäre gänzliche Zollfreiheit von Eisenerzen dringend erwünscht und der Senat könnte keinen vernünftigeren Schritt thun, als die darauf bezügliche Bill sofort nach seinem Zusammentritt zu passiren. Dieser Kontrakt beweist aber außerdem, daß die Zölle auf Eisenfabrikate viel zu hoch sind, denn wenn wir im Auslande ohne Zollschutz mit ausländischen Fabrikanten konkurriren können, so ist das im Inlande erst recht möglich.

Die neue Burlington Short Line.

Die Burlington macht eine bemerkenswerthe Ausnahme von dem gewöhnlichen Fortgang der westlichen Eisenbahnen.

Während einer Zeit, wo der Eisenbahnbau dieses Landes ziemlich stillstand, hat sie stetig ihren nordwestlichen Arm verlängert und theilt jetzt mit, daß die Bahn bis nach Billings, Montana, 893 Meilen von Omaha, vollendet ist.

Zu Billings ist Verbindung gemacht mit der Northern Pacific Bahn und unter einem mit jener Gesellschaft getroffenen Uebereinkommen, wird Geschäft aller Art dort gewechselt, oder richtiger über jenen Platz durch befördert nach und von jedem Platz an oder erreichbar durch die Northern Pacific oder Burlington Systeme.

Diese neue „Short Line"—denn das ist sie—verringert die Entfernung zwischen Omaha, Kansas City, St. Louis und dem Territorium südlich und südöstlich von jenen Städten einerseits und Montana, Nord-Idaho und Puget Sund Plätzen auf der anderen, um von 50 bis 473 Meilen. Sie wird deshalb ein bedeutender Faktor, indem sie die ungeheuren Länderstrecken, die von der Northern Pacific berührt werden, in nähere Verbindung mit den Missouri- und Mississippi-Thälern bringt.

Um die Sache etwas zu illustriren: Die neue Short Line erspart

294	Meilen	zwischen	Omaha	und	Helena.
224	"	"	"	"	Butte.
371	"	"	"	"	Spokane
54	"	"	"	"	Tacoma.
49	"	"	"	"	Seattle.

Die neue Linie ist construirt auf die solideste Art und Weise. Vorzüglich ballastirt, mit den schwersten Stahlschienen versehen, auf mehr als der gewöhnlichen Anzahl Schwellen, kommt sie den besten und ältesten Theilen des Burlington Systems gleich.

Leute, deren Ansicht werthvoll ist, sagen, daß die neue Bahn besser sei als irgend eine in den westlichen Staaten gebaute.

Der Bahndienst wird versehen durch Pullman Palast-Schlafwagen, Lehnstuhl-Wagen (Sitze frei) und Standard Burlington Tag-Wagen, Omaha und Lincoln nach Billings täglich.

Als scenische Route nimmt die neue Linie einen hohen Rang ein.

Die reichen Farmen des östlichen und mittleren Nebraska; die dünner besiedelten Gegenden zwischen Ravenna und der Grenze zwischen Nebraska und Süddakota; die Cañons, Gipfel und schwellenden Wiesenländer der Schwarzen Berge, der wunderbare „Devil's Tower", die bewässerten Distrikte von Nord-Wyoming; Custer Schlachtfeld; die pittoresken Windungen des Little Big Horn; die herrlichen Thäler der großen Crow Indianer-Reservation—Alles dieses kann man durch die Fenster des Waggons sehen.

Volle Information betreffs Fahrzeit, Raten und Anderes wird bereitwilligst ertheilt bei Nachfrage bei J. Francis, G. P. A., Burlington Route, Omaha, Neb.

— Buchheit's Haut- und Blutreinigungspräparate, sowie seine vorzüglichen Hustenmittel sind allgemein bekannt.

D. J. ROURKE,

Agent für das berühmte

Union Brand-Mehl,

Weizen-, Roggen- und Cornmehl,

Graham u. s. w.

Preise und Qualität garantirt.

107 Süd Locust Straße,

Grand Island, - - - Nebraska.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Anbeckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker," niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen, ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekuliren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, sorgsam in einem unbedruckten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: **DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,** No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Wir müssen darauf bestehen,

für die nach Deutschland zu sendenden Zeitungen strikte Vorausbezahlung zu haben, darum sind alle Diejenigen, die den „Anzeiger und Herold" nach Deutschland senden, aufgefordert, das Abonnement einzusenden.

Reduzirte Raten über die Burlington.

Trans Mississippi Commercial Congreß in St. Louis, Mo. Tickets zum Verkauf am 24. u. 25. Nov., gültig für Rückfahrt bis 4. Dez. '94, zu einem Preis für die Rundfahrt plus $2.00.

Thos. Connor.